

Kleine Anfrage mit Antwort**Wortlaut der Kleinen Anfrage**

der Abgeordneten Pia-Beate Zimmermann (LINKE), eingegangen am 23.01.2009

Rechtsextreme Kameradschaften in Niedersachsen

Laut Sicherheitsbehörden des Landes existieren im Land Niedersachsen insgesamt 20 rechtsextreme Kameradschaften.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche rechtsextremen Kameradschaften haben im Jahr 2008 existiert? Bitte gegebenenfalls Angabe aller jeweils verwendeten Namen.
2. Wann und wo sind die jeweiligen Kameradschaften gegründet worden, wann und wo haben sie sich gegebenenfalls aufgelöst?
3. Wer sind die führenden Funktionsträger der jeweiligen Kameradschaften, und welche Funktion haben sie inne?
4. Wie viele Personen - getrennt nach Geschlecht - zählen zur jeweiligen Kameradschaft, und aus welchen Orten kommen sie?
5. Wie ist die Alters-, Sozial- sowie Bildungsstruktur der jeweiligen Kameradschaften? Bitte Auf-führung gesamt und nach Geschlechtern getrennt.
6. Unterhalten die jeweiligen Kameradschaften eigene Internetpräsenzen, und, wenn ja, welche sind das?
7. An welchen Wahlen haben sich in der Vergangenheit welche Personen aus dem Spektrum der neonazistischen Kameradschaften beteiligt, und welche Ergebnisse konnten sie erzielen?
8. Wie finanzieren sich die jeweiligen Kameradschaften?
9. Welche Treffpunkte der jeweiligen Kameradschaften sind der Landesregierung bekannt?
10. Welche Aktionen hat die jeweilige Kameradschaft im Jahr 2008 wann und wo durchgeführt?
11. Hat die jeweilige Kameradschaft eigene Medien wie Informationshefte, Flugblätter, Aufkleber oder Ähnliches publiziert? Wenn ja, welche sind das und mit welchem Inhalt?
12. Welche Erkenntnisse über Verbindungen der jeweiligen Kameradschaft zu anderen Organisa-tionen liegen vor?

(An die Staatskanzlei übersandt am 28.01.2009 - II/721 - 212)

Antwort der Landesregierung

Niedersächsisches Ministerium
für Inneres, Sport und Integration
- 63.116-049-A 480010-005/09

Hannover, den 16.02.2009

Ich beantworte die Anfrage namens der Landesregierung wie folgt:

Zu 1:

Der Verfassungsschutz beobachtet derzeit ca. 15 Kameradschaften sowie bis zu 10 Aktionsgruppen aus dem Bereich der Autonomen Nationalisten. Namentlich zu nennen sind die Snevern Jungs, die Kameradschaft 73 Celle, die Bürgerinitiativen für Zivilcourage Hildesheim und Wolfsburg, die Nationalen Sozialisten SHG/OWL und Oldenburg, die Autonomen Nationalisten Ostfriesland und Ammerland sowie die Aktionsgruppen Delmenhorst und Wiking Wilhelmshaven. Im Übrigen verweise ich auf die Antwort in der Landtagsdrucksache 16/394.

Zu 2 und 3:

Ich verweise auf die Antwort in der Landtagsdrucksache 16/394.

Zu 4:

Geografisch sind die Kameradschaften und Aktionsgruppen den Bereichen Braunschweig, Lüneburger Heide, Hannover, Hildesheim, Wolfsburg, nördliche Harzregion, Osnabrücker Land, Oldenburg/Ammerland, Delmenhorst, Ostfriesland, Wilhelmshaven sowie Wolfenbüttel/Salzgitter zuzuordnen. Im Übrigen verweise ich auf die Antwort in der Landtagsdrucksache 16/394.

Zu 5:

Ich verweise auf die Antwort in der Landtagsdrucksache 16/394.

Zu 6:

Ein Teil der rechtsextremistischen Kameradschaften und Aktionsgruppen unterhält eigene Internetseiten, die in unterschiedlicher Intensität aktualisiert und gepflegt werden. Zu nennen sind die Seiten www.snevern-jungs.net, www.ag-wiking.net, www.bfz-wolfsburg.de, www.bfz-hildesheim.de sowie www.celle73.info.

Zu 7 bis 12:

Ich verweise auf die Antwort in der Landtagsdrucksache 16/394.

Uwe Schünemann